

BRODY
eine Stadt in Galizien
Historische Texte aus alten Lexika

Brody

Stadt im Reg. Bezirk Lemberg in Galizien, Sitz einer Bezirkshauptmannschaft, einer Handels- und Gewerbekammer mit 19.500 Einwohner, größtenteils Juden. Brody ist ein Haupthandelsplatz, der den Verkehr zwischen Deutschland und Oesterreich mit Rußland und dem Oriente vermittelt, über 50 Großhandlungen, mehrere hundert Kleinhandlungen; berühmte Messen.

Heders Conversations-Lexikon, Freiburg im Breisgau 1854

Brody

Stadt im Kreise Zloczow des österreichischen Verwaltungsgebiets Lemberg (Galizien), am Sulka-Wielkabache; schlecht gebaut, gräflich Potocki'sches Schloß mit Park, eine katholische und drei griechische Kirchen, Kloster der Barmherzigen Schwestern, Mercantil- und Wechselgericht, große Synagoge, seit 1818 Jüdische Realschule; die Stadt ist seit 1779 freie Handelsstadt, und die Juden treiben hier, als in der wichtigsten Handelsstadt Galiziens, große Handelsgeschäfte mit Pferden, Leder, Pelzwerk, Fettwaren, österreichischen Erzeugnissen und bes. auch mit Wein, Seide, Glas und Porzellan zwischen Rußland, Österreich und der Türkei; man fertigt Leder, Leinwand und dergl.; es gibt hier jährlich zwei große Jahrmärkte; an 40.000 Einwohner, zum großen Teil Juden.

Brody war vom 8. Mai bis 7. October 1848 von russischen Truppen besetzt. Am 17. August 1849 große Feuersbrunst.

Pierer's Universal-Lexikon, Band 3, Altenburg 1857

Brody

Stadt in Galizien, unweit der russischen Grenze in einer waldumkränzenden Ebene, an der Staatsbahnlinie Krafne-B. (Anschluß an die russische Südwestbahn), hat 3 Kirchen, eine schöne Synagoge, ein altertümliches Schloß und (1900) mit der Garnison 17.361 Einwohner (zwei Drittel Juden), die Handel in Getreide, Vieh, Holz, Sensen, Manufaktur- und Schnittwaren, Pelzwerk, Borsten, Federn, Kurzwaren u.a., ferner Bierbrauerei, Spiritusbrennerei und Weberei betreiben. Brody hat ein Obergymnasium; es ist Sitz einer Bezirkshauptmannschaft, eines Bezirksgerichts, einer Finanzbezirksdirektion, eines Hauptzollamts und einer Handels- und Gewerbekammer. –

B. wurde 1684 von dem Woiwoden Stanislaus Zolkiewski gegründet und war von 1779-1879 freie Handelsstadt.

Meyers Großes Konversations-Lexikon 1905